

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg

Die Kunstdenkmäler von Stadt und Dom Brandenburg

Goecke, Theodor

Berlin, 1912

Verzeichnis der Abbildungen.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-242

Verzeichnis der Abbildungen.

a) In den Einleitungen:

Abb.	Seite	Abb.	Seite
I. Siegelstempel des Domkapitels von 1755 im Domarchiv	VIII	XXIII. Siegel des Bischofs Dietrich von Stechow	XXXI
II. Wappenbild der Neustadt auf einem Kelch von 1563 in der Paulskirche	IX	XXIV. Siegel des Priors Bertram	XXXIII
III. Aufgedrucktes Siegel König Ottos I. auf der Gründungsurkunde des Bistums Brandenburg im Domarchiv	XI	XXV. Siegelstempel aus dem 15. Jahrhundert	XXXIV
IV. Silberne Münze mit dem Bildnis des Vribslaw-Heinrich auf der Vorder-, des Brandenburger Bischofs Wigger auf der Rückseite	XII	XXVI. Siegel des Bischofs Hieronymus	XXXV
V. Einseitig geprägte Silbermünzen im VI. Kaiser-Friedrich-Museum zu Berlin	XIV	XXVII. Siegel des Erzbischofs Albrecht von Mainz und Magdeburg	XXXVI
VII. Stadtsiegel an Urkunden aus dem 14. und 15. Jahrhundert im Stadtarchiv	XV	XXVIII. Siegel des Bischofs Matthias von Jagow	XXXVII
VIII. Siegel des Bischofs Heidenreich an der Urkunde vom 23. VI. 1287 im Domarchiv	XVI	XXIX. Siegel des Herzogs Joachim zu Münsterberg, Bischof von Brandenburg	XXXVII
IX. Siegel der Neustadt an Urkunden aus dem 14. Jahrhundert im Stadtarchiv	XVIII	XXX. Siegel des „Thumbropfes“ Johann	XXXVII
X. Siegelstempel im Domarchiv	XX	XXXI. Siegel der Tuchmacher der Altstadt	XLV
XI. Siegel des Bischofs Friedrich von Plöcke	XXII	XXXII. Siegel der Tuchknappen der Neustadt	XLV
XII. Siegel des Bischofs Ludwig von Neindorf	XXII	XXXIII. Siegel der Bäcker der Neustadt	XLV
XIII. Siegel Kaiser Karls IV.	XXIII	XXXIV. Siegelstempel in barockem Charakter	XLVI
XIV. bis XVII. Siegel des Bertram van Barut, Coppe van Ammendorp, Cune Baldwin und Henze van deme Dore	XXIV	XXXV. Siegelstempel der Altstadt	LV
XVIII. Siegel des Burggrafen Friedrich VI. von Nürnberg	XXIV	XXXVI. Randleiste aus der Werkstatt von Luc. Kranach d. j. aus einem Sammelbande der Bibliothek der Katharinenkirche	LVII
XIX. Siegel des Erzbischofs Günther von Magdeburg	XXVIII	XXXVII. Wandmalerei in der Katharinenkirche (St. Katharinen und St. Amalberga)	LXXXVI
XX. Siegel der Nikolaigilde	XXIX	XXXVIII. Wandmalereien in der Katharinenkirche (Maria mit dem Kinde)	LXXXVII
XXI. Siegel der Brandenburger Schöpffen	XXX	XXXIX. Wandmalereien in der Katharinenkirche	LXXXVIII
XXII. Siegel des Richters der Altstadt	XXX	XL. Wandmalereien in der Katharinenkirche	LXXXIX

b) Im Verzeichnis der Denkmäler:

Stadt Brandenburg.

St. Gotthardtkirche.

Abb.	Seite	Abb.	Seite
1. Die Altstadt nach dem Epitaph H. Trebaw	1	5. Schnitt durch das Schiff mit Ansicht gegen Osten	10
2. Grundriß	2	6. Einzelheiten	11
3. Schnitt durch den Chor mit Ansicht gegen Westen	7	7. Inschrift am oberen Rande der Täuße	15
4. Mittlerer Teil der Nordseite	9	8. Der Buchstabe A am Fuße der Täuße	15
		9. Ciborium	16
		10. Triumphkreuz	17

Abb.	Seite	Abb.	Seite
11. Geschnitzte Figuren der Bischöfe St. Gott- hardt und St. Maternus	18	36. Flügel vom ehemaligen Hauptaltare . . .	63
12. Epitaph des Bürgermeisters Hans Trebaw	20	37. Altarauffatz, 3. St. im Vorraum der Bi- bliothek	65
13. Epitaph für Andreas und Anna Hartwich	21	38. Teil des Orgelprospektes	67
14. Epitaph des Bürgermeisters Joachim Dam- storff und Frau	23	39. Bronzetaufe	68
15. Epitaph des Pastors Petrus Weiske . . .	24	40. Die hl. Katharina, Gravierung der Patene	70
16. Reliefs vom Epitaph des Bürgermeisters Schuller	26	41. Taufkannen	71
17. Bibliothek. Gemalte Initiale A nebst Probe der Druckschrift eines Missale von 1480	27	42. Chorflüble	72
18. Bibliothek. Buchstabe A aus einem 1518 in Basel gedruckten Missale für die Brandenburgische Kirche	28	43. Geschnitzte Wange aus der Schöppenkapselle	73
19. Bibliothek. Gemalte Initiale R aus einem Missale	29	44. Decke unter der Orgelempore	73
20. Bibliothek. Geschriebenes Alphabet aus einem Missale	29	45. Initiale aus der Nr. 246 der Bibliothek	74
Jakobskapelle.		46. Grabmal des Joachim Heinse in der Nord- kapselle	76
21. Die Jakobskapelle auf ihrem gegenwär- tigen Plaze	30	47. Epitaph des Bäckermeisters Martin Heinse	78
22. Grundriß, Schnitt, Ostgiebel und Turm- fenster	31	48. Grabmal des Ritters Berndt von der Schulenburg	80
— Jakobskapelle und Flutgrabenbrücke um 1850	33	Nikolaiskirche.	
Johanniskirche.		49. Sitter am Erbbegräbnis des Kaufherrn Chr. A. Wagner	82
— Plattenfries	34	50. Grundriß und Querschnitt nebst Einzel- heiten	83
23. Grundriß und Einzelheiten	35	51. Längenschnitt und Einzelheiten	85
24. Sakristei	36	52. Rest des Bogenfrieses der Hauptapsis . . .	86
25. Schnitt mit Blick gegen Westen und Westgiebel	37	53. Die Choransicht	89
26. Ostseite	39	54. Turm	92
27. Inneres gegen Osten	43	55. Westteil mit dem Erbbegräbnis Rudolphi	93
28. Das ehemalige Johanniskloster. Erd- geschoßgrundriß nach einer Aufnahme aus der Zeit vor d. J. 1775	45	56. Vitaster vom Grabmal Chr. Aug. Wagner und Grundriß vom Grabmal Rudolphi . . .	95
— Leuchter	46	Paulikirche und Kloster.	
Katharinenkirche.		57. Gemalte Inschrift im Westflügel	96
— Inschrift von der Taufe	47	58. Ostansicht nebst Einzelheiten	98
29. Grundriß	49	59. Blick in den Kreuzgarten gen Nordosten . .	99
30. Schnitt mit Blick gegen Osten	51	60. Portal und Profite vom Langhause . . .	102
31. Westteil der Südseite	53	61. Westgiebel	103
32. Dachgalerie und andere Einzelheiten der Nordkapselle	55	62. Zweifels, jetzt in der Sammlung des Histo- rischen Vereins	105
33. Einzelheiten	56	63. Gedenktafel im Chore	106
34. Figuren der hl. Katharina und hl. Amal- berga	57	64. Pauliskloster von Südwesten	107
35. Umbau der Südseite nebst Einzelheiten . .	60	65. Pauliskloster von Süden	109
		66. Südflügel des Kreuzganges	111
		67. Außer Gebrauch befindliche Taufe im Kreuz- gange	112
		68. Marienfigur im Kreuzgange	114
		69. Kamin im Pauliskloster	115
		70. Westgiebel und Teilansicht der Kloster- brauerei	116
		71. Ostgiebel der Klosterbrauerei	117
		72. Längenschnitt und Teilansicht der Bäckerei	118

Abb.	Seite	Abb.	Seite
73. Konsolen in der Bücherei	118	101. Längsseite am Markte	173
74. Querschnitt der Bücherei mit Ansicht des Klostereingangs	119	102. Herstellungsversuch	174
75. Profile der Bücherei	119	Alte Bürgerhäuser.	
— Banktruhe	120	103. Steinhaus der Altstadt	179
Marienkirche.			
76. Schaubild nebst Kloster, unter teilweiser Benutzung des Gemäldes am Trebawischen Epitaph, in der Gotthardtkirche hergestellt	121	104. Gotisches Steinhaus der Altstadt (sog. Ordonnanzhaus). Grundriß und Ansichten	180
77. Längenschnitt	124	105. Frühgotisches Steinhaus der Neustadt beim ehemals Storbekischen Hause. Grund- riß, Längsseite des Anbaus und Her- stellungsversuch für die Siebelfront an der Hauptstraße	184
78. Unterer Grundriß	124	106. Wandbilder im frühgotischen Steinhaus der Neustadt	184
79. Südanischt	125	107. Teil der Fassade in Abb. 105.	186
80. Emporengrundriß nach Adler	125	108. Schlußsteine und Rippenprofil im Erd- geschoß des Hauses Altstädter Markt 31	186
81. Auf dem Marienberg gefundene Form- steine, die teils im Erdgeschoßraume des Kriegerdenkmals, teils im Steintorturme aufbewahrt werden.	129	109. Das frühere Haus Ecke Hauptstraße und Mollenmarkt	187
82. Figur vom Erbbegräbnis der Familie Steinbeck auf dem Neustädtischen Friedhofe	135	110. Haus Steinstraße 10 (nicht mehr vorhanden)	188
83. Älteste Abbildung der Altstadt (1582)	138	111. Das ehemalige Abts Haus (St. Annen- straße 37)	189
Befestigung.			
84. Der Rathenower Torturm	141	112. Portal des ehemaligen Abts Hauses	189
85. Das Neustädter Mühlthor	143	113. Ehemaliges Haus Storbek (Ecke Haupt- und Steinstraße)	190
86. Mühlthorturm der Neustadt	145	114. Lageplan des ehemals Storbekischen Hauses	191
87. Der Ehebrecherturm	146	115. Erdgeschoßgrundriß des ehemaligen Hauses Storbek	191
88. Der Steintorturm	147	116. Siebel des Storbekischen Hauses	192
89. Der Innenkranz des Steintorturmes	149	117. Portal am Hause Storbek	193
90. Grundrisse u. Schnitt des Steintorturmes	151	118. Das ehemals Carpowsche Haus, Stein- straße 57, Ecke Brüderstraße	194
Rathaus der Neustadt.			
91. Abbildung des Neustädter Rathauses auf einer Schießscheibe von 1818 im Neu- städter Schützenhause	153	119. Portal, ehemals am Carpowschen Hause	195
92. Turm des Rathauses	154	120. Haus Bäckerstraße 11 in seinem früheren Zustande	196
93. Erdgeschoßgrundriß	155	121. Seitenfront des Hauses Bäckerstraße 11	196
94. Hintergiebel und Teil der Hofseite	158	121a. Gebälke vom Hause Bäckerstraße 11	197
95. Einzelheiten vom Hintergiebel	159	122. Das sog. Massowsche Freihaus Ritter- straße 19	198
96. Anfang einer Innungsordnung der Tischler von 1685	162	123. Hofgebäude des Massowschen Freihauses	199
97. Der Roland	165	124. Oberlichtgitter am Hause Kurstraße 7	200
Rathaus der Altstadt.			
— Kämpfermotiv vom Hinterportal	166	125. Haus Wiesbeck, Kurstraße 7	200
98. Das ehemalige Rathaus von Westen	167	126. Siebelfeld am Hause Kurstraße 7	200
99. Siebel, Grundriß und Einzelheiten	169	127. Ofen, früher im Hause G. Riedel	201
100. Teil des Vordergiebels	171	128. Haus G. Riedel an der Hauptstraße	202
		129. Haus Zieten, St. Annenstraße 12	202
		130. Haus „Zum Anker“, Steinstraße 22	203
		131. Teil des Hauses Kl. Münzstraße 6	203
		132. Haus Ritterstraße 22	204
		133. Haus Ecke Hauptstraße und Pachthof	205

Abb.	Seite	Abb.	Seite
134. Haus Altstädter Heidesstraße 1	205	165. Krypta von Südwesten	240
135. Haus Steinstraße 21	206	166. Wandvorlagen im Schiff der Krypta	242
136. Haus Gr. Heidesstraße 17	206	167. Säulen und Schlusssteine in der Krypta	243
137. Fries am Hause Gorrenbergstraße 14	207	168. Figurenkapitell in der Krypta	244
138. Haus Neustädter Markt 37	207	169. " " " " "	245
139. Haus Gorrenbergstraße 14	207	170. Bunte Kapelle und Sakristei	250
140. Neustädter Markt 7, Fassadenteil	208	171. Einzelheiten der Bunten Kapelle	251
141. Portalbekrönung am Hause Neustädter Markt 7	209	172. Einzelheiten der Westvorhalle	253
142. Haus Neustädter Markt 7	209	173. Schlusssteingapfen im Mittelschiff	253
143. Doppelhaus in der Petersilienstraße	210	174. Kragsteine und Profile des Mittelschiffs	254
144. Gartenhäuschen am Jungfernstieg 5	210	175. Schlusssteine und Kapitelle in den Seitenschiffen	255
145. Ladeluke im Hofe Altstädter Markt 32	211	176. Profil des Portals am Nordkreuzarm	256
146. Altstädter Mühstorstraße 52, Haustür	211	177. Abschlusswand der Bierung gegen den Nordkreuzarm	256
147. " " 51, Haustür	211	178. Längsschnitt durch den Chor	260
148. Hauptstraße 42, Haustür	211	179. Gemalter Fries auf der Ostseite des Nordkreuzarms	261
149. Altstädter Mühstorstraße 47, Haustür	212	180. Teil der Galerie im Nordkreuzarm und Westportal	262
150. " " 25, Haustür	212	181. Ziegelmarken von Domkirche und Stiftsgebäuden	263
151. Altstädter Fischerstraße 22, Haustür nebst Beschlag	212	182. Kreisfüllungen an der Südseite und zwei Gewölbekonsolen des südlichen Seitenschiffs	263
152. Altstädter Mühstorstraße 8, Haustür	212	183. Grundriß und Ostseite des Domklosters nach Heins	266
153. Zunftabzeichen am Hause Wolllenweberstraße 62	213	184. Grundriß der Kirche in Höhe des Chores	267
Schulen.		185. Schlussstein des frühgotischen Umbaues	268
154. Alte Schule bei St. Gotthardt	215	186. Baldachin von einem Schnitzaltar an der Südwand des Antiquariums	269
155. Wappen des Bischofs Dietrich von Stechow im Hofe der ehemaligen Saldrischen Schule	216	187. Tabernakel im Antiquarium	270
156. Ehemaliges Gymnasium bei der Katharinenkirche, jetzt Standesamt	217	188. Geschnitzter Fries vom jetzigen Hauptaltar	271
Profane Ausstattungsgegenstände.		189. Geschnitzter Flügelschrein von 1476 (im Antiquarium)	275
157. Ruffbaumtür im Amtsgerichtsgebäude	219	190. Taufstein	277
158. Geschnitzte Tür im Amtsgerichtsgebäude	220	191. Taufschüssel	278
159. Haustürbeschlag im Amtsgerichtsgebäude	221	192. Eiserner Radkronleuchter	280
160. Glastür im Hause Altstädter Mühstorstraße 55	221	193. Eiserner Bogenleuchter	281
161. Stuhl und Aushängeschild in der Sammlung des Historischen Vereins	222	194. Kniender Engel als Leuchter	281
Dom Brandenburg.		195. Altarleuchter	282
Domkirche.		196. Sanduhr im Antiquarium	282
— Zwei Engel einer gemalten Predella im Antiquarium	225	197. Gestühlbrüstungen im Antiquarium	283
162. Einzelheiten vom romanischen Langhaus und Nordturm	235	198. Gestühl im Hochchore	284
163. Eckgliederung an zwei Pfeilern der Südseite des Langhauses	236	199. Levitenstisch an der Nordseite des Chores	285
164. Grundriß der Krypta	240	200. Gestühl in der Krypta	286
		201. Frühgotischer Schrank in der Sakristei	287
		202. Endigungen der Türbänder am frühgotischen Schranke	288
		203. Beschlagteile von Schränken in der Sakristei	289

Abb.	Seite	Abb.	Seite
204. Bemalter Schrank in der Sakristei	290	237. Konventgebäude. Portal des Ostflügels im ehemaligen Klostergarten, nebst Kapitellen	334
205. Truhe in der Sakristei	291	238. Konventgebäude. Querschnitt durch den Durchgang im Ostflügel und durch dessen Nebenraum	334
206. Truhe in der Sakristei	291	239. Konventgebäude. Fensterreste des Dormitoriumbaus im Inspektionszimmer des Abtums	336
207. Tisch, Fragofen und Leuchter in der Sakristei	292	240. Östlicher Kreuzgangarm des Domklosters gen Norden gesehen	337
208. Bischofsstab in der Sakristei	293	241. Östlicher Kreuzgangflügel des Domklosters nebst Einzelheiten	339
209. Triumphkreuz in der Krypta	294	242. Kämpfer der Wandvorlagen und Portalgewände im östlichen Kreuzgangflügel	341
210. Obertheil des von Schlabrendorffschen Erbbegräbnisses im nördlichen Kreuzarm	296	243. Gewölbekragsteine im ehemaligen Auditorium des Domklosters (Ostflügel)	344
211. Grabstein eines totgeborenen Zwillingspaars in der Schlabrendorffschen Gruft	297	244. Ursprüngliche Ausbildung der Nordseite des nördlichen Konventbaues. Schnitt durch den nördlichen Konventbau beim Durchgange und durch das Erdgeschosfenster des Kreuzgangs	347
212. Totenschild des Werner von der Schutenburg (im Antiquarium)	299	245. Initiale M aus dem Evangelienbuch im Domarchiv	352
213. Grabstein des Kanonikus Peter von Thure	301	246. Initiale F aus dem Evangelienbuch im Domarchiv	353
214. Grabstein des Bischofs Johann von Thuchem	302	Peterkirche.	
215. Grabstein des Konversen Heinrich Briße	303	247. Grundriß, Schnitt und Einzelheiten	355
216. Grabstein des Joachim Pfuël	304	248. Ostgiebel und Langseiten nebst Schnitt mit der ursprünglichen Deckenausbildung	356
217. Grabstein aus Backstein	304	249. Inneres	357
218. Gemalte Köpfe an den Rippen des Chorgewölbes	305	250. Ehemalige Wetterfahne	360
219. Gemalte romanische Friese in der Bunten Kapelle	306	251. Flügelaltar an der Nordwand	361
220. Gemalte romanische Friese in der Bunten Kapelle	307	252. Märtyrertod des Paulus von einem Altargemälde	362
221. Stoffmuster vom Pluviale P 8	310	253. Epitaph an der Südwand	363
222. Stoffmuster vom Pluviale P 9	311	254. Rest eines Orgelgehäuses	364
223. Stoffmuster des Saumes an der Dalmatik D 12	312	255. Grabstein aus Tonplatten	365
224. Stoffmuster von einem Stück Seidendamast	315	256. Bankfise	366
225. Stoffmuster von einem Stück Seidenbrokat	316	257. Totenkronengestell	366
226. Stoffmuster von Seidendamaststücken	317	258. "	367
227. Oberdeckel des Lektionariums in der Sakristei	319	259. "	368
228. Stundenglocke von 1679	320	260. "	369
229. Verzierung der Glocke von 1679	321	261. Denkmal auf dem ehemaligen Friedhofe der Peterkirche	370
Domkloster.		262. Reliefs einer in der katholischen Kirche befindlichen Glocke aus der Peterkirche	371
230. Plan des Domklosters nebst Umgebung	322	263. Eckhaus am Domkies	372
231. Seniorenkurie	326	264. Bäckerhaus am Domkies	372
232. Übersichtszeichnung der Stückdecken im Erdgeschos der Seniorenkurie	327		
233. Teile der Stückdecken in der Seniorenkurie	329		
234. Konventgebäude. Längsschnitt durch das Nordende des Ostflügels	330		
235. Konventgebäude. Querschnitt durch das Nordende des Ostflügels	331		
236. Konventgebäude. Südteil der Ostwand des östlichen Kreuzgangs mit Einzelheiten der Durchgangsöffnung	333		